

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 52 (1907)
Heft: 2

Anhang: Beilage zu Nr. 2 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 2 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907.

Konferenzchronik.

Lehrerturnverein Zürich. Lehrer: Übung Montag abends Kantonsschule. Mädchenturnen. Männerturnen. Lehrerinnen: Übung Dienstag abends im Hirschengraben. **Lehrerturnverein Luzern-Stadt und Umgebung.** Übung in der Turnhalle auf Musegg. a. Lehrerabteilung: Mittwoch, 16. Jan. ab 6 Uhr, b. Lehrerinnenabteilung: Montag, 21. Jan. ab 6 Uhr.

Lehrerturnverein Winterthur und Umgebung. Ordentliche Generalversammlung Samstag, 12. Jan., 4 Uhr, in der Krone (I. Stock) Winterthur. Traktanden lt. Statuten. — Montag, 14. Jan., 6 Uhr, Übung der Lehrerinnen in der Turnhalle Geiselweid, der Lehrer in der alten Turnhalle. Vollzählig!

Lehrerturnverein St. Gallen und Umgebung. Turnstunde Donnerstag, den 17. Jan., 5½—7 Uhr, im Bürgli.

Lehrerturnverein Werdenberg. Übung Samstag, 19. Jan., nachm. 4½ Uhr, in Buchs.

Lehrerturnverein Bern und Umgebung. Nächste Übung Samstag, den 12. Jan., nachm. 3 Uhr, im Gymnasium.

Filialkonferenz Glarner Hinterland. Samstag, 12. Jan., 2½ Uhr, im „National“ in Schwanden. Referat von Hrn. Donau: Einige Kapitel aus dem Rechnen.

Basler Lehrerverein und Lehrerverein Riehen u. Umgebung. Gemeinschaftliche Pestalozzifeier Samstag, den 12. Jan., nachm. 3 Uhr, in der „Geltenzunft“. Vortrag von Hrn. J. Weber: Pestalozzi und seine Basler Freunde. (Nach Tagebüchern Isaak Iselins.) Musikalische und deklamatorische Produktionen.

Oberdäggisch - unteremmentalischer Mittellehrer-Verein. Samstag, den 19. Jan., 10 Uhr, Gymnasium Burgdorf. Tr.: 1. Vortrag von Hrn. Dr. Gasser, Gymnasiallehrer, Burgdorf: Übersicht über die verschiedenen Strahlungsarten und neueren Forschungen über Licht- und Wärmestrahlung. 2. Die neuen Geschichtsbücher für die bern. Sekundarschulen und Progymnasien. Bericht von Hrn. Dr. Grunder, Langenthal. 3. Rechnungsablage. 4. Wahl des Vorstandes. 5. Unvorhergesehenes.

Preisausschreibung.

Der Vorstand der deutsch-schweizerischen Sonntagsvereine wünscht drei zur Aufnahme in die Lesebücher der schweizerischen Volksschulen (beliebige Stufe) passende kürzere deutsche Lesestücke über **Sonntag** und **Sonntagsfeier**. Es sind drei Preise im Betrag von 50, 40 und 30 Fr. vorgesehen, wobei die verlangten drei Lesestücke als Ganzes beurteilt werden. Einsendungen sind mit einem Motto versehen und mit einem Couvert, welches den Namen des Verfassers eingeschlossen enthält, bis zum 30. April 1907 zu richten an

14

Pfarrer K. Stockinger,

Sekretär des Vorstandes der deutsch-schweiz. Sonntagsvereine,
17 Hebelstrasse, Basel.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, reichhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten **luftgetrocknetes**

Ochsenfleisch und Schinken.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei

Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan 1500 Meter ü. Meer.

887

Kleine Mitteilungen.

— Aus dem Überschuss der Gewerbeausstellung Reinach 1906 erhalten die Handwerkerschulen Reinach 400, Menziken 200, Kulm 50, Schöftland 50, der Armen-erziehungsverein Kulm 100, die Haushaltungsschulen Reinach und Menziken je 50 Fr.

— Die (143) schweiz. Hülfs- gesellschaften im Auslande haben ein Vermögen von Fr. 2,425,579. Einnahmen (1906): 435,203 Fr. Unterstützung vom Bund 37,070 Fr. An 13 Schweizerheime im Ausland leistete der Bund 15,000 Fr., an 26 ausländische Asyle 6000 Fr. Wir führen die Schweizerheime hier unter Angabe des Bundesbeitrages wiederum auf, da diese Institutionen auch Erzieherinnen und Lehrerinnen im Ausland als Unterkunftsstätte dienen:

Berlin, W., Zietenstrasse 6, Schweizerinnenheim (300 Fr.); Budapest, Gyár utca 18, Sch.heim für Erzieherinnen (850 Fr.); Hamburg, Koppel III, St. Georg, Sch.-heim für Erzieherinnen (800 Fr.); Leipzig, Bayrische Str. 81, Schw.heim (650 Fr.); London, W., Fitzroy Sq. 34/35 (neu) Swiss Home (2500 Fr.); Moskau, Bd. Pokrowka 8, Schweizerinnenheim (200 Fr.); New York, 35 u. 37, West 67th Str., Swiss Home (1400 Fr.); Paris, Rue Descombes 25, les Ternes, Home suisse (2000 Fr.); Petersburg, Wassili-Ostroff, 16^e ligne Nr. 17, Maison suisse. — Chile, Traiguén, Orphélinat (1700 Fr.); Warschau, Av. de Jérusalem 51, Mädcheneheim (500 Fr.); Wien, III, Reisnerstr. 40, Home suisse (1600 Fr.). Von den ausländischen, bündesunterstützten Heimen nennen wir: Athen, Rue Sina 3, Home internat.; Florenz, Via de Serragli 130 A, Home pour institutrices; San Remo, Via Vittorio Emanuele 40, Asil-Heimat; Stockholm, Kungs-gaten 26, Internat. Lärarinne-hem.

— In der Schulkommission Mannheim ist die Lehrerschaft nach dem neuen Gemeinde-statut ausser dem Stadtschulrat durch drei Hauptlehrer und eine Hauptlehrerin vertraten, die sie selbst wählt. — Stockholm bewilligte für eine Zahnklinik für Schul-kinder 6200 Kr.

Einheimische Industrie.

Seit 75 Jahren bewährten sich die
Pianos A. Schmidt-Flohr
durch grosse Solidität und
vollen gesangreichen Ton.
Bern
Kataloge gratis und franko.
Besondere Vergünstigungen für die tit. Lehrerschaft.
Vertreter in allen grösseren Städten.

Das Kapital des Arbeiters

ist seine Gesundheit. Gegen diese sündigt man aber sehr oft durch den Gebrauch zweifelhafter Nahrungs- und Genussmittel. Die Genussgifte, wie Alkohol, Kaffee, Tee usw. werden stets fort in allzu reichlichem Masse genossen und zerrüttet nicht plötzlich, aber wie ein schlechendes Gift wirkend, nach und nach unser ganzes Nervensystem, machen uns krank an Körper und Geist. Als Ersatz für den schädlichen Bohnenkaffee probiere es jeder einmal mit Kathreiners Malzkaffee, und er wird überrascht sein von dessen angenehmer, gesundheitsfördernder Wirkung.

Zur Angewöhnung probiere man mit einer Mischung von ein Drittel Bohnenkaffee und zwei Dritteln Malzkaffee, um nach und nach ganz zum Malzkaffee überzugehen.

1050

Gesicherte Lebensstellung
schenken Sie sich durch Erlernung von Sprachen, welche für jeden Beamten u. Kaufmann ein unerlässliches Handwerkszeug sind. Zum Selbstunterricht eignen sich die Original-Unterrichtsbücher Toussaint - Langenscheidt am besten. Kein langweiliges, geistigstehendes und abspannendes Studium. Jede Sprache ist in leichtfasslicher, erzählender und spannender Form geschrieben. Es gibt kein Zwang zum Studium, sondern jeder kann eine Sprache durch Beisichterungen eines Briefes auf der Reise und durch Benützung freier Augenblicke gründlich ohne Lehrer erlernen.

(O H 7019) 905

Englisch Jeder Sprachkurs ist in 36 wöchentlichen Briefen zu Fr. 1.50 franko gegen Nachnahme oder sofort komplett zu 36 Fr. gegen bequeme monatliche Teilzahlungen von 5 Fr. zu beziehen durch die

Französisch **Italienisch** **Russisch** **Spanisch** **Deutsch** Fr. 26. 70.

Buchhandlung Jul. Zollinger, Bern.

A. Siebenhüner, Zürich

— Rämistrasse 39. —

Instrumenten- und Bogenmacher, Reparateur empfiehlt sein reichhaltiges Lager von alten, italienischen u. deutschen Meisterinstrumenten allerersten Ranges — sowie Schüler-Instrumenten f. Anfänger u. Fortgeschrittenen in allen Preislagen. Verkauf von nur echt ital. u. deutschen erstklassigen Saiten sowie sämtl. Bestandteile f. Streich-Instrumente, Bogen, Etuis etc.

Alle Bücher gegen bequeme monatliche Teilzahlungen.

Sekundarschule Bülach.

Zustimmende Beschlussfassung durch die Sekundarschulkreisgemeinde vorausgesetzt, soll die zurzeit durch einen Verweser besetzte Lehrstelle an der Sekundarschule Bülach auf Beginn des Schuljahres 1907/08 definitiv besetzt werden. Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit dem nötigen Ausweise über Wahlfähigkeit und mit Zeugnissen über bisherige Lehrtätigkeit bis zum 15. Januar 1907 an den Präsidenten der Sekundarschulpflege, Herrn Kantonsrat Schmid in Bülach, der auch zu weiterer Auskunft bereit ist, einsenden. (O F 44) 22

Bülach, 5. Januar 1907.

Die Sekundarschulpflege.

Stellvertreter gesucht.

An die Fortbildungsschule in Suhr (Aargau) wird für die Monate Februar und März 1907 ein Stellvertreter gesucht. Diesbezügliche Offerten sind an die Schulpflege Suhr zu richten. 12

Offene Primarlehrerstellen.

An der Mädchenoberschule der Stadt St. Gallen sind infolge Resignation und Todesfalles zwei Lehrstellen neu zu besetzen, die eine möglichst bald, die andere auf Mai 1907. Gehalt 2600 Fr., alle zwei Jahre um 100 Fr. steigend bis zum Maximum von 3500 Fr. und Pensionsberechtigung bis zu 65 % des zuletzt bezogenen Gehaltes, wozu die kantonale Gehalts- und Pensionszulage kommt.

Anmeldungen sind unter Beilage des Lehrpatentes, der Ausweise über die bisherige Tätigkeit und eines ärztlichen Zeugnisses über den Gesundheitszustand des Bewerbers bis zum 19. Januar 1907 an das Präsidium des Schulrates, Herrn Dr. C. Reichenbach, einzusenden.

St. Gallen, den 3. Januar 1907. 13

Die Schulratskanzlei.

Vakante Rektorstelle.

An der Mädchenrealschule der Stadt St. Gallen wird infolge Reorganisation der Schule, resp. Errichtung einer sprach-wissenschaftlichen, einer Handels- und einer hauswirtschaftlichen Abteilung, die Stelle eines Rektors mit 18—20 wöchentlichen Unterrichtsstunden in sprachlich-historischen oder mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern geschaffen. Antritt möglichst bald.

Tüchtig qualifizierte Bewerber wollen sich unter Beilage eines Curriculum vitae, den nötigen Ausweisen über wissenschaftliche Ausbildung und praktische Wirksamkeit, sowie eines ärztlichen Attestes über den Gesundheitszustand, bis zum 15. Januar 1907 beim Präsidenten des Schulrates, Herrn Dr. E. Reichenbach, anmelden, der auch über die Anstellungsverhältnisse (Gehalt, Pension etc.) Auskunft erteilt.

St. Gallen, den 31. Dezember 1906.

Die Schulratskanzlei.

Offene Lehrstellen.

An der Knabensekundarschule der Stadt Basel sind auf Beginn des nächsten Schuljahres (Ende April 1907) einige Lehrstellen mit Unterricht in den verschiedenen Fächern der Sekundarschulstufe (5.—9. Schuljahr) zu besetzen.

Die Bewerber müssen im Besitz eines Diplomes für den Unterricht auf der Mittelstufe sein und sich über Befähigung zu gründlichem Turn- oder Gesangunterricht ausweisen.

Die Besoldung beträgt 120—160 Fr. pro Jahrestunde, die wöchentliche Stundenzahl 24—30, die Alterszulage 400 Fr. nach zehn, 500 Fr. nach fünfzehn Dienstjahren. Die Pensionierung ist gesetzlich geregelt.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit nimmt der Unterzeichnete, der zu weiterer Auskunft bereit ist, bis zum 19. Januar entgegen.

Basel, den 5. Januar 1907.

W. Zürcher, Rektor.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag,
Zürich.

Soeben ist in unserem
Verlage erschienen:

Erinnerungen aus Amerika

von

Andreas Baumgartner,
Professor an der Kantonsschule
in Zürich.

Ein eleganter Band von
221 Seiten in 80-Format,
mit farbigem Umschlag u.
49 Abbildungen,

Preis: Fr. 3.80.

Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen.

Hervorragendes Geschenkbuch.

Verlag von Frankenstein & Wagner, Leipzig.



Blätter für Knabenhandarbeit. Herausgeber Dr. A. Pabst. Erscheinen monatl., 24 Seit. stark. Preis jährl. 3 Mk.

Neuer Lehrgang für Schnitzen. Von M. Enderlin. Moderne Vorlagen für Furchen-, Flach- und Reliefschnitt. Erster Teil 24 Tafeln, Preis 4,50 Mk. Zweiter Teil 12 Tafeln, Preis 3 Mk.

Lehr- u. Modellgang für Hobelbankarbeit. Von Ed. Grimm. 100 Abbild. Preis 0,75 Mk.

Erziehung durch Arbeit. Eine Untersuchung über die Stellung der Handarbeit in der Erziehung. M. Enderlin. Pr. 0,75 Mk.

Hygienische Bedeutung der erziehenden Knabenhandarbeit. Von Dr. Ferdinand Hueppe, Professor der Hygiene in Prag. Preis 0,60 Mk.

Skizzen für Metallarbeiten. Von W. Schaber. Bringt auf 15 Tafeln zahlreiche Vorlagen für die Praxis. Preis 3 Mk.

Ratgeber zur Einführung der erziehenden Knabenhandarbeit. Herausgegeben v. Deutscher Verein für Knabenhandarbeit. Preis 0,75 Mk.

Normal-Lehrgang für den Papparbeitsunterricht. Von Direktor Dr. W. Gütze. In zweiter Auflage herausgegeben von Direktor Dr. A. Pabst. Preis 3,75 Mk.

Die Formenkunde in der Volksschule. Von Dr. Dr. Rud. Brückmann. 1. Teil 1,50 Mk., 2. Teil 1 Mk.

Die Naturholzarbeit als Volkskunst. Lehrgang für die Naturholzarbeit von Carl Köhler. Preis 1 Mk.

Die Vorstufe. Handfertigkeitsunterricht in Schule und Haus für 6—10jährige Knaben und Mädchen von Ed. Grimm. 48 Seiten gr. 80. Preis 0,75 Mk.

Lehrgang für Modellieren. Von Otto Mayer. 24 Tafeln mit 59 Modellvorlagen und erläuterndem Text. Preis 2 Mk.

19

Offene Lehrstelle.

Die auf Beginn des neuen Schuljahres errichtete fünfte Lehrstelle an der hiesigen Primarschule wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gemeindezulage beträgt 500 Fr. Wohnung und Pflanzland werden in natura abgegeben. 26

Anmeldungen nimmt entgegen bis Ende Januar 1907

Die Primarschulpflege Langnau a. Albis.

POSTE AU CONCOURS

Ensuite de démission honorable du titulaire actuel, la Commission scolaire de la Chaux-de-Fonds met au concours un poste de

(1124)

Professeur de Langues classiques au Gymnase.

Obligations: 32—36 heures hebdomadaires de leçons. Traitement minimum: fr. 5000—5450. Entrée en fonctions le 1^{er} Mai 1907.

Adresser les offres de service avec pièces et titres à l'appui, jusqu'au 31 janvier, à M. Paul Jaquet, président de la Commission scolaire, et en aviser le secrétariat du département cantonal de l'Instruction publique.

(H 4992 C)

Für Arbeitslehrerinnen.

An der thurgauischen Haushaltungsschule ist die Stelle der Arbeitslehrerin auf 1. Mai l. J. neu zu besetzen. Die Inhaberin derselben hat Unterricht zu erteilen in weiblichen Handarbeiten: Stricken, Flicken, Nähen mit der Hand und mit der Maschine, Bügeln, Kleidermachen bis zur selbständigen Anfertigung eines einfachen Kleides. Daneben hat sie der Vorsteherin als Mithilfe zur Seite zu stehen. Die Besoldung besteht in 500—700 Fr. bar und in freier Station. Bewerberinnen sollen ihre Anmeldungen unter Beifügung ihrer Zeugnisse oder amtlich beglaubigter Abschriften derselben bis 31. Januar an den Präsidenten des Vorstandes, Herrn Pfarrer Etter in Neu-kirch a./Thur einsenden.

23

Wir empfehlen unsere seit Jahren in vielen Schulen zur Zufriedenheit gebrauchten

15

la Schultinten

rotbraun, violett-schwarz, blau-schwarz flüssig und unvergänglich tiefschwarz werden.

Auszieh-Tusch in allen Farben, den ausländischen Fabrikaten ebenbürtig.

Chemische Fabrik vorm. Siegwart Dr. Finckh & Eissner, Basel.

Saiten-Instrumente

Reparaturen besorgt
zuverlässig und billig die

Schweiz. Geigenbaugesellschaft

Liestal.

548